

«Höhenrausch»

Präsentation der Wettbewerbs-Gewinner

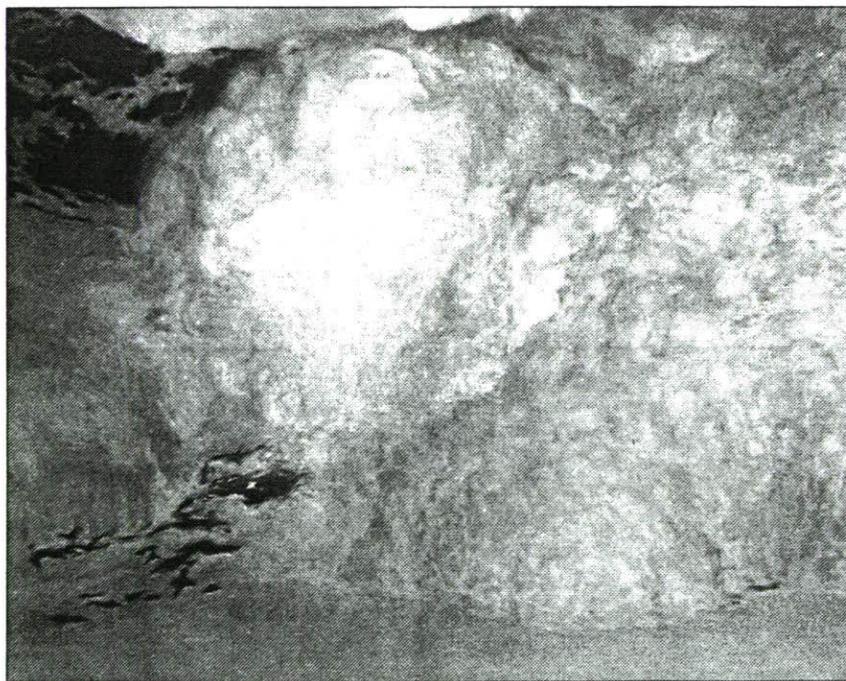
Seit Anfang September 2002 wird im Kunstraum Engländerbau im Städtle in Vaduz die Ausstellung «Höhenrausch und Fernsicht» gezeigt. Unter dem Patronat des Kulturbeirates der Regierung gestaltete der Tangente Verein eine Ausstellung mit einem künstlerischen Wettbewerb. Am kommenden Dienstag, den 8. Oktober werden um 18 Uhr die Preisträger des Wettbewerbs vorgestellt.

Zu der Ausstellung im Kunstraum Engländerbau, dem neuen Ausstellungsraum für das aktuelle Kunstschaffen im Herzen von Vaduz, haben Vertreter der Kulturämter in Liechtenstein, Vorarlberg, St. Gallen und Graubünden je drei Kunstschaffende ausgewählt – dem Titel der Ausstellung entsprechend mit Arbeiten unterschiedlicher Kunstgattungen mit Bezug zum Jahr der Berge.

Unter dem Vorsitz von Dieter Meile, Amt für Kultur in St. Gallen, tagten die Jurymitglieder Eva Jakob, Journa-

listin und Ausstellungsmacherin aus Feldkirch, Corinne Schatz, Kunsthistorikerin aus Chur, und Dr. Friedemann Malsch vom Liechtensteinischen Kunstmuseum in Vaduz. Drei Preisträger aus den zwölf gezeigten Arbeiten sind nun gefunden worden und werden am kommenden Dienstag vorgestellt.

Der Tangente-Verein und die Kommission Kunstraum Engländerbau freuen sich, alle Kunstinteressierten zur Übergabe der Preisgelder (Sponsoren sind die VP Bank AG, Vaduz, Swarovski AG, Triesen, und Thyssen Krupp Presta AG, Eschen) in Anwesenheit der Preisträger begrüßen zu dürfen. Die vom Tangente-Verein zum Internationalen Jahr der Berge 2002 konzipierte Ausstellung wird auf Wanderschaft gehen, die nächsten Stationen sind das Rathaus Feldkirch, Museum Bickel, Walenstadt, sowie eine Präsentation in Graubünden. Die Ausstellung ist noch bis 20. Oktober 2002 im Kunstraum Engländerbau Vaduz jeweils am Dienstag von 10 bis 20 Uhr sowie Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr zu sehen; Montag ist geschlossen.



Gewalt der Bergwelt? Die grosse Lawine, die bedrohend auf die Besucher zu donnern droht – Gilgi Guggenheim nimmt die künstlich animierten Naturdarstellungen aus Filmen als Ausgangslage ihrer aktuellen Arbeiten. (Bild: Kunstraum)